



1840

ERICH STENGER

Die beginnende Photographie

im Spiegel von Tageszeitungen und Tagebüchern

Ein Beitrag zum 100-jährigen Bestehen
der Lichtbildnerei von 1839 bis 1939

Was die Erfindung der Buchdruckerkunst für den Gedanken und das gesprochene Wort war, das wurde in glücklicher Ergänzung die Erfindung der Photographie für die Erscheinung und deren bildliche Darstellung. Ein neuer Beruf war 1839 entstanden, unmittelbar und ohne Ankündigung. Es war ein harter Kampf, den der beginnende Lichtbildner zu führen hatte mit den technischen Schwierigkeiten des neuen Verfahrens, das nicht immer goldene Früchte trug. Und wenn auch der Erfinder neuer Verbesserungen eine wichtigere Rolle spielt als der nur ausübende Mitarbeiter als Nutznießer, so hat doch gerade die Tätigkeit des Mitläufers die wichtige Aufgabe des Verbreitens der Lichtbildnerei erfüllt, die das Bildnis der Allgemeinheit zugänglich und es volkstümlich machte. Im Bildnis ist die Photographie groß geworden; menschliche Eitelkeit und Selbstgefälligkeit haben die Wege geebnet, auf welchen das Lichtbild in seiner Weiterentwicklung Eingang in alle Zweige der Wissenschaft und Technik gefunden hat und unersetzbares Forschungs- und Darstellungsmittel geworden ist.

Der Kampf um die technische Ausgestaltung des photographischen Bildnisses ist der Inhalt dieses Buches.

Mit 38 Abbildungen . Kunstdruckpapier
112 Seiten . Preis RM 4.20



1860

Ⓢ *Verlangen Sie kostenlose Kunstdruckprospekte zur Sonderwerbung!*

KONRAD TRILTSCH VERLAG · WÜRZBURG-AUMÜHLE

2608

Nr. 135 Sonnabend, den 1. Juni 1940